

Auserwählte, liebe Freunde, schaut den anbrechenden Tag: seht ihr welche Schönheit in der Morgenröte? Nun, die Zeit die bald kommt, wird das neue Morgenrot der Welt sein. Lasst euch bereit finden.

Geliebte Braut, die Worte mögen in deine Seele hinein dringen und sie mit lebhafter Freude erfüllen. Alles will Ich ändern in den Herzen die sich Mir geschenkt haben. Ich bringe in jedes Herz einen neuen Tag, Meinen Tag.

Du sagst Mir: Süße Liebe, von diesem Tag sehen Deine Kleinen bereits die leuchtende Morgenröte. Wer sie noch nicht sieht, tut es deshalb nicht, weil die Augen des Herzen noch vom irdischen Nebel getrübt sind und der Verstand noch nicht in Dein Licht eingegangen ist. Süße Liebe, viele Menschen weilen noch in der Finsternis, weil sie zu sehr im Weltlichen versunken und wenig aufmerksam sind gegenüber den Dingen des Himmels. Der weltliche Mensch kann nicht glücklich sein, denn die wahre Freude kommt vom Himmel, von Dir, Süßeste Liebe. Je mehr die Seele sich in Dich versenkt, Unendlicher Ozean der Schönheit, der Harmonie, der Herrlichkeit, desto glücklicher ist sie. Aber wie viele sind bereit in der Welt zu leben, ohne von der Welt zu sein? Süßer Jesus, es ist vonnöten, dass Du in jedes Herz eintrittst und es mit Deiner Erhabenen Liebe verwandelst. Du hast mir gesagt: Ich will Mich offenbaren. Ich will Mich immer mehr offenbaren in dieser Zeit. Wie oft hast Du dies meiner Seele wiederholt und sie glücklich gemacht! Ich sehe, dass Du dies tust; aber die Menschheit bleibt mehr denn je geteilt in Menschen des Himmels und weltlichen Menschen. Jene die den Blick stets dem Himmel zugewandt haben, betrachten bereits deren Schönheit; aber jene die im Weltlichen versunken sind, aus eigener Wahl, sehen nicht den Glanz der neuen Morgenröte die in der Welt anbricht. Angebeteter Jesus, wer den Blick zu sehr auf die Dinge der Erde heftet und ihn nicht abwendet, sieht den Himmel nicht und erkennt nicht dessen Wunder. Er ist wie ein Blinder, dem man die schönsten Gemälde zeigt, die wunderbarsten Kunstwerke: was sieht der Elende, was begreift er? Er ist auch wie der Gehörlose dem man erhabene Musik vorspielt: was hört er? Gegenwärtig gibt es viele freiwillige Blinde und Gehörlose auf Erden. Süße Liebe, was wird diesen geschehen?

Liebe Braut, der Mensch hat nicht Meine Gaben, weil er sie nicht hat haben wollen. Du hast von Blinden und Tauben gesprochen: der Blinde, der ohne eigene Schuld nicht sieht, wird nicht verurteilt, so auch der Taube; aber sehr ernst ist die Lage dessen, der für alles gute Augen hat, aber die Wunder des Himmels nicht sieht, die Ich in diesem Augenblick gewähre. Wehe dem, der viel hört, aber Meine Stimme nicht hören will, die von Liebe spricht, von Meiner großen Liebe zu den Seelen! Denke an einen der seine ganze Existenz im Dunkeln, in der dichten Finsternis verbringt: was für ein Leben ist seines? Du würdest gewiss sagen: Er ist der Ärmste, weil er die Sonne nicht sieht, die so schön und hell scheint. Nun, liebe Braut, wer die Wahl getroffen hat Mir fern zu bleiben, ist dieser Arme der in der Finsternis lebt und blind bleibt Meinen schönen Dingen gegenüber und taub für Meine Worte.

Du sagst Mir: Süße Liebe, es gibt kein größeres Unglück für den Menschen als dieses. Die ungläubige und höhnische Welt, die singend und tanzend dem größten Verderben zugeht, möge vor dem Ende begreifen! Gewähre, Süße Liebe, jeder Seele Dein Licht; sie bleibe nicht finster; wenn einer gut sieht, vermeidet er es, in den Abgrund zu stürzen, aber wenn er blind ist, stürzt er gewiss hinunter. Wie viele, wenn man die jetzige Lage vieler sieht, gehen diesem Verderben zu, sie meinen hinaufzusteigen und stürzen immer tiefer!

Geliebte Braut, höre Meine Worte und bringe sie der ungläubigen Welt: Gott liebt die Menschheit. Gott will sie retten, aber jeder muss seine Wahl treffen. Wer sich dem Licht öffnet, wird sofort Licht haben; aber wer in

der Finsternis bleibt, wird darin versinken, um nicht mehr wieder herauszukommen. Geliebte Braut, halte Meine Worte präsent: Ich habe euch ohne euer Wollen erschaffen, aber Ich rette euch nicht, wenn ihr es nicht wollt! Wer sich retten will und sich dafür einsetzt, wird sich gewiss retten, aber wer das Heil ablehnt, wird es nicht haben!

Die wunderbaren Dinge die Ich dir angekündigt habe, werden geschehen, sie werden gewiss geschehen, aber Ich sage dir: die Ungläubigen werden nicht darüber staunen, weil ihre Augen geschlossen sein werden. Ich werde in deutlicher Weise sprechen, aber sie werden kalt bleiben. Geliebte Braut, Ich habe es bereits gesagt: auf Erden gibt es den, der bereits einen Vorschuss des Himmels erlebt; es gibt den, der einen Vorschuss des Fegefeuers erlebt; es gibt auch den, der einen Vorschuss der Hölle erlebt. Jeder ist dabei seine freie Wahl zu treffen: was er will, hat er.

Du sagst Mir: Süße Liebe, jeder Mensch möge auf Erden einen Vorschuss des Paradieses erleben und glücklich sein in Dir.

Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft und ruhe glücklich in Meinem Herzen aus. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute bitte Ich euch, euch die Denkweise Jesu zu Eigen zu machen und eure zu verlassen, in Seinen Gedanken einzugehen, und euren zu verlassen. Liebe Kinderchen, es ist große Demut, in die Denkweise Gottes einzugehen, Seinen Gedanken anzubeten und den eigenen verlassen. Liebe Kinder, seid fügsam, demütig, gehorsam, tut was Gott wohlgefällig ist.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, es gibt nichts Schöneres, als über Jesus nachzudenken, über Seine Person, über Seinen Gedanken, über Seine Vollkommene Denkweise. Wir wissen gar nicht was gut für uns ist. Wir wissen nicht was zu unserem höchsten Wohl ist, aber Gott sieht alles in Vollkommener Weise. Süße Mutter, wer Jesus liebt, liebt Seinen Gedanken, liebt Seine Wirken, liebt Seine Pläne. Oft denke Ich über den Ursprung der menschlichen Geschichte nach und bin voller Freude beim Betrachten der Pläne Gottes. Er hat den Menschen erschaffen, ein schönes Geschöpf, mit Intelligenz und freiem Willen ausgestattet. Der erste Mensch hatte große, wunderbare Gaben. Alles war Schönheit und Harmonie um ihn herum: das ganze Universum war ein Lied der Liebe zu Gott. Auch das menschliche Geschöpf war so gestaltet, aber er konnte so bleiben, oder eine andere Wahl treffen. Der Allerhöchste hatte gesagt: Dies darfst du tun, jenes nicht. Im Menschen entstand die Wurzel des Hochmuts: Warum bin ich nicht wie Gott? Warum muss ich Ihm untertan sein? Geliebte Mutter, siehe die Versuchung die seit jeher dieselbe ist und bleiben wird: der Mensch will sich mit Gott messen; statt Ihn anzubeten für Seine wunderbare Größe und in Ihm glücklich zu sein, hat er es

vorgezogen, die Wurzel des Hochmuts gedeihen zu lassen: Warum kann ich nicht sein wie Gott und auch tun, was Er nicht will dass ich tue? Groß und wunderbar ist Dein Rat: Liebt den Gedanken Gottes, der von eurem so verschieden ist, liebt Gottes Denkweise, die von eurer sehr verschieden ist, denn ihr wisst gar nicht, was gut ist für euch, aber Gott, Unendliche Weisheit, weiß und will das Beste für euch, nur das Beste! Liebe Mutter, was gibt es schöneres, als Gott zu lieben, als Seinen Willen zu lieben, der so anders ist als unserer, als Seinen Gedanken zu lieben, der aus einem Vollkommenen, überaus Weisen, Hoherhabenen Verstand hervorgeht? Liebe Mutter, ich denke oft über die menschlichen Gedanken nach, jene die gewöhnlich im Sinn auftauchen. Wie schwach und unbedeutend sind sie! Sie nehmen Farbe an, nur wenn es einen Hauptgedanken gibt, wie ein König der über alles herrscht. Der vorherrschende Gedanke der jeden Gedanken lenkt und ihn schön macht, ist Jesus. Man muss vor allem Ihn an den ersten Platz stellen, als den König Der mit Milde, mit Harmonie, mit Entschlossenheit herrscht. Das Geheimnis der wahren Freude, offenbarst Du: immer an Jesus denken, Jesus annehmen, Jesus anbeten, Seinen Gedanken, Seine erhabene Logik, jeden Seinen Plan! Jesus ist nicht nur Unendliche Schönheit, Harmonie, sondern Er ist die Liebe! Jesus ist Liebe, ein Grenzenloser Ozean der Liebe! Deine Worte führen uns, diese erhabene Wahrheit anzunehmen. Danke, Süße Mutter, für Deine Botschaften, jedes Wort ist ein süßer Balsam für das Herz! Ich sehe Dich Schön und lächelnd. Du bist die neue Eva, Fügsam und Folgsam. Du bist die Morgenröte der neuen Menschheit!

Geliebte Kinder, seid glücklich in Gott. Gemeinsam singen wir Ihm unsere Liebe. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria